



PRESSEINFORMATION

Staatsstraße 2040 – Vollsperrung zwischen Schmidgaden und der Einmündung der St 2156 nach Stulln

Amberg, 13.09.2023

Ab Montag, den 18. September 2023 wird die Staatsstraße 2040 zwischen Schmidgaden und der Abzweigung zur Staatsstraße 2156 nach Stulln für rund 6 Wochen auf Grund einer Deckenbaumaßnahme für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist ab Schmidgaden über die Kreisstraße SAD 24 und die Staatsstraßen 2151 und 2156 über Fensterbach-Dürnsricht, Schwarzenfeld und Stulln eingerichtet. Die Umleitung von Nabburg kommend erfolgt analog.

Im Zuge der Baumaßnahme werden auf einer Länge von rund 4 km der bereits über 30 Jahre alte Fahrbahnbelag der Staatsstraße 2040 mit einer sogenannten Oberbauverstärkung ertüchtigt und die Asphaltdeckschicht sowie die Fahrbahnbankette erneuert. Im Bereich der Abzweigung zur Staatsstraße 2156 nach Stulln werden außerdem drei Amphibientunnel hergestellt. Hinzu kommt die Errichtung von 750 Meter neuer Amphibienleitrichtungen. Aus Gründen der Arbeitssicherheit und der Bauablaufplanung ist eine durchgehende Vollsperrung des gesamten Straßenabschnitts unvermeidbar.

Die Maßnahme stellt eine von zehn bayernweiten Pilotvorhaben dar. Um einen besonderen Anreiz für eine schnelle Ausführung zu schaffen wird eine

kürzere Bauzeit belohnt. Somit sollen die Beeinträchtigungen für alle Verkehrsteilnehmer so kurz wie möglich gehalten werden. Außerdem werden vorwiegend Recycling-Baustoffe verwendet. Das spart Ressourcen und schont die Umwelt.

Die Baukosten betragen rund 1,0 Mio. EUR.

Björn Letz

Bauberrat

Tel.: 0 96 61 / 507 - 330

E-Mail: bjorn.letz@stbaas.bayern.de